

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern

Sofortinformation

zur Landesvorstandssitzung (Videokonferenz) am 21.01.2022

Aktuell-Politisch / Aus den Gremien / Auswertung Bundestagswahlkampf 2021

Die Parteivorsitzende Janine Wissler schildert, wie es zur Kandidatur von Gerhard Trabert als Bundespräsident für DIE LINKE gekommen ist. Sie freut sich über seine Bereitschaft und damit verbunden, linke Themen in den Fokus zu stellen.

Gerhard Trabert berichtet ausführlich über seine Beweggründe für die Kandidatur und die Themen, die ihm besonders wichtig sind. Dazu zählt das Thema Armut und das oft damit verbundene Wegschauen. Klimawandel, Umverteilung und soziale Gerechtigkeit sind die übergreifenden Schwerpunkte. Er bietet an, unabhängig vom Wahlausgang, zu thematischen Veranstaltungen der Landespartei nach Mecklenburg-Vorpommern zu kommen.

Janine Wissler stellt kurz das Papier „Den Kompass neu ausrichten“ dar und steigt damit in das Thema Auswertung des Bundestagswahlkampfes ein. Nach dem schlechten Wahlergebnis auf Bundesebene hat es erfreulicher Weise viele Neueintritte in die Partei gegeben.

Die Ausgangsbedingungen für den Wahlkampf waren u.a. durch die verspätete Vorstandswahl schwierig. Nun ist es an Partei und Bundestagsfraktion, die Rolle als linke Opposition zur Ampel-Koalition auszufüllen. Forderungen der Koalitionäre nach Modernisierung und Zukunft stehen im Gegensatz zu Bekenntnissen zu Schuldenbremse oder der Verweigerung von Steuererhöhungen.

DIE LINKE muss insb. die Themen Bildungsgerechtigkeit, abgehängte Regionen und sozial-ökologischer Umbau nach vorn stellen. Bei letzterem wiesen wir bei Wahlumfragen sehr schlechte Kompetenzwerte auf. Klassenpolitik und mutige Forderungen sollten Aufgabe der LINKEN sein.

Die stv. Ministerpräsidentin und Bildungsministerin Simone Oldenburg informiert über die Situation der MV Werften. Die Landesregierung unterstützt Bestrebungen, die betroffenen Menschen an den Wertstandorten zu halten. Die Verbreitung der Produktpalette muss schnellstmöglich erfolgen. Gespräche mit anderen Unternehmen laufen derzeit.

In der Diskussion äußern mehrere Vorstandsmitglieder ihren Unmut über öffentlich ausgetragene, eigentlich parteiinterne, Debatten, welche das Bild der Zerstrittenheit nährten und nähren. Politische Inhalte ließen sich in diesem Zustand nur schwer transportieren.

Solidarität, professionelle Öffentlichkeitsarbeit und abgestimmte Kommunikation werden angemahnt.

Anknüpfend an die Auswertung des Bundestagswahlkampfes erinnert der Landesvorsitzende Torsten Koplitz an die vertagte Landesbasiskonferenz zur Auswertung des Landtagswahlkampfes in Mecklenburg-Vorpommern. Im

Zusammenhang mit dem Jahreskalender 2022 spricht sich der Landesvorstand für die Durchführung dieser Konferenz am 23.04.2022 aus.

Sonstiges

Die Bundestagsabgeordnete Ina Latendorf berichtet über einen Termin beim Bildungsverein Güstrow sowie beim Bürgermeister der Stadt Bützow zur Schulkonzeption und bittet um Kontaktvermittlung zu den zuständigen Stellen in der Landesregierung.

Der stv. Landesvorsitzende Dirk Bruhn berichtet über eine Kinder-Impfaktion im Landkreis MSE und eine in direkter Nähe angemeldete Demonstration von Gegnern der Corona-Maßnahmen. Laut Aufrufen im Internet sollen Eltern vor Ort von Demo-Teilnehmer:innen davon abgebracht werden, ihre Kinder impfen zu lassen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Abstimmung über die Stellenbeschreibung der Landesgeschäftsführung vertagt. Die Landesvorsitzende Wenke Brüdgam sowie der amtierende Landesgeschäftsführer Björn Griese werden gebeten, das Papier noch einmal im Sinne des Rahmenstellplans für Regionalmitarbeiter:innen umzustrukturieren.

Die Tagesordnung zum Landesparteitag am 19.03.2022 in Rostock soll im geschäftsführenden Landesvorstand abgestimmt werden.

Die nächste Vorstandssitzung (vsl. erneut als Videokonferenz) findet am 19.02.2022 statt.

Björn Griese